Bernhard und Hans Peter Sandbichler: Handschriftenkatalog des Museums Ferdinandeum: Die Codices des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum bis 1600.

[Innsbruck], 1999

Quelle:
Copyright:

B: Gebrauchshandschrift. Dickes Papier. Wasserzeichen: Ochsenkopf, 2 konturige Stange mit Kreuz, von 2 konturiger Schlange umwunden. Nicht bei Piccard. Lagen: $(Vi+1)^{13}$ + $(II+1)^{18}$ + VI^{30} + $(VI+2)^{44}$ + $(IV+3)^{55}$ + IV^{63}: Blätter wurden zu den bestehenden Lagen dazugeklebt. Moderne Seitenzählung. Seite 89 - 96 (4 Blätter) und Seite 105 - 110 (3 Bl.) lose.

S: Schriftraum unregelmäßig, Bastarda von mehreren Händen. (3 -25): ca. 108 x 60, von Bleistiftlinien gerahmt zu 19 Zeilen auf Blindlinierung. Hand A. Schreiber (?): *Christofferus Freüberger* (vgl. S. 25). (25 - 30): Hand B, ca. 120 x 70/95, blindgerahmt zu 17 - 24 Zeilen auf Blindlinierung. (30 - 34) Hand C, ca. 120 x 90 zu meist 19 Zeilen auf Blindlinierung. (107 - 125) div. Hände. (116 - 126): Hand E, 115/120 x 90 zu 18 -20 Zeilen. Selten Textkorrekturen und -weiser. M: Tirolisch.

A: (1 -36): Rubrum. Rote Überschriften (blau: S. 24) und Auszeichnungsstriche. Rote Lombarden. 2 oder 3 zeilige, zu Kapitelbeginn die 3 zeiligen mit geschwungenen Ausläufern. 2 Zeichnugen : (2) Flaschenartiges Gefäß mit einer Rinne in ein kleines Glas (Tit.: Kupfer zu Gold machen). (34): Rechteckkiges Gebilde mit Kugelspitz oben aufgesetzt, unten ein halbkreisförmiges Loch; darunter der Titel: Goldfarb zu machen.

E: Dunkles Leder über Pape. VD 0 HD. Streicheisenrahmung: Außenfeld: Rollenstempel mit eineinander verschobenen gotischen Rundbögen, darunter schmale Blumenbordüre. Innenfeld: 2 Stempel mit gotischem Spitzbogen. An den Rundungen Häkchen in symmetrischer X Anordnung; in den Zwischenräumen 2 große und 2 kleine Lilienstempel; obere und untere Abschlußleiste aus Rollenstempel (Blatt,- Blumenranke). Rücken: neu aufgeklebter Buchrücken der FB: oben rotes Etikett B.T.F, unten schwarze FB Signatur. 2 Doppelbünde. Spiegel vorne: Pergament, Besitzeintragungen (s. G.). Spiegel hinten: Pergament: Eintragung einer zeitgenössischen Hand, Bastarda: *Das peuchlin ist gemacht zu Insprugk als man zelt nach Christi gepurt MCCCCLXXXXII.*

G: Provenienz: Ott von Ton (16. Jh.) (Vorderspiegel: *Ott von Ton hat dise arbeitn alle versucht und nit vil grecht gefunden* (Bastarda)). Vom Antiquariat Rosenthal, München (Vorderspiegel: *alchemistisches Ms / 27.1 1.1 900 gekauft um MR 72 von I. Rosenthal, München*). Am 27. 2. 1900 an die FB.

L: ZdF III 44 (1900). IX und XXX (3a). - BK 51.
MMMP 29722

Christofferus Freyberger: Alchemistisches Manuskript .

(neuzeitlicher Arbeitstitel)

(1) Magische Sprüche (rubr.) und Worträtsel. Merksprüche.

Inc. *Das abgeschriben trag Inn den wammys under den gerechte Ve.* (?) *eng zun groesser gehaim / Das ist fur das wunntern p(ro)biern. / * burrott + berrte + berrora + bruia + berto + beryora + / Schreib dise wort und puchstab an ain brieiffe vur trag er bay die so du billd* (?) */ + pax x sit mead.n fam. di* (?) *+ die + h + i + xx + o +* ... (verschmiert) *+ fgg + pro + abacib. 2 . + b + y + / + rosa + mrosa + dorosa + /.*

(2-25) 1. Tit. *Knoph* [loch] *zu gold machen.* Inc. *Item nym Knollen Knofloch und saltz und stoff das under ain ander. darnach* ... (24/25, letzter Tit.): *Just sult ir mit dem augement umbgont.* (inc.) *Wans es har* [t]*es genog ist und sex wuchen stande so ist so su°lt ir dar von nemen den tritten tail und wider zu°setzen ein also schwer quecksilber.* ... expl. ... *so habt ir salmiack das fur ist zu° disser kunst* / (rubr.) *ich Cristofferus freyberger.*

(25-28): Beschwörungsformeln zum Aufspüren eines Diebes (andere Hand)

Inc. *Get here da die engeweittest und die weyte engest und die finstre h* [l] *iechtest un ds liecht finsterst ... also hilf auch mir herre das mir in disem*